

## Premiere bei *Leben und Wohnen in Eisenberg-Steinborn e.V.* Erstes Jedermann-Fußballturnier ein voller Erfolg

Kinder, Jugendliche und junge Familien anzusprechen, das ist ein erklärtes Ziel des neuen LWS-Vorstandes. Als ein Baustein dafür war das Jedermann-Fußballturnier gedacht, zu dem der Verein *Leben und Wohnen in Eisenberg-Steinborn e.V.* für Samstag, 22. September, auf den Steinborner Bolzplatz eingeladen hatte.



Immerhin 15 Mannschaften nahmen teil.

Das Eröffnungsspiel bestritten zwei Mannschaften der KITA Steinborn, die mit Feuereifer bei der Sache waren. Sieger war hier die Igelgruppe, die gegenüber den „Mäusen“ mit 2:0 die Nase vorne hatte.

Zuvor hatte Ortsvorsteher Alexander Haas als Schirmherr der Veranstaltung das Turnier eröffnet. Er freute sich mit allen Mitwirkenden über den regen Zuspruch und über das Wetter, das sich nach einer regenreichen Nacht von seiner besten Seite zeigte, Kaiserwetter eben, wenn auch etwas herbstlich.



Horst Kaiser, der 1. Vorsitzende des LWS, bedankte sich bei Axel Wolf, dem 3. Vorsitzenden des Vereins, sowie Norbert Boger, die für die Organisation des Turniers verantwortlich zeichneten. Auch die Sponsoren (Haas Bad-Ideen, Kreativwerkstatt Stutzenberger und Brauerei Bischoff) wurden lobend erwähnt.

Mit von der Partie waren der Förderverein der KITA Steinborn und die Steinborner Kerweborsch – zuverlässige Partner des LWS bei nahezu allen Vereinsaktivitäten für Steinborn.

Horst Kaiser und Alexander Haas nahmen im Verlauf des Turniers auch die Siegerehrungen vor; es gab Urkunden, Medaillen und Pokale:

In der Altersgruppe 6–9 Jahre siegte das Team von Luis vor den Teams Rocco und Björn.

In der Altersgruppe 10– 5 Jahre trug die Mannschaft „Paul-Lincke-Straße“ den Sieg davon, gefolgt vom Team der Pfadfinder und den „Rheinpfalz-Kickern“.

In der Altersgruppe 16+ gewannen die „Unbeschreibbaren“ vor „Laz Power“ und „Vatansport“.

Rundum zufrieden waren die Frauen vom KITA-Förderverein, deren leckere Kuchen reißen den Absatz fanden. Vorsitzende Ivonne Hofstadt, auch im LWS-Vorstand aktiv: „Das müssen wir nächstes Jahr wieder machen!“

Paul Schmitz, als 2. Vorsitzender des LWS mit der Organisation der Bewirtung und der Einteilung der Helferinnen und Helfer betraut,



war sichtlich zufrieden mit dem gut eingespielten Team von „alten Hasen“ und Debutanten, alle erkennbar an den schwarz-weiß-grünen LWS-Buttons. Wie üblich wird der Vorstand in den nächsten Tagen Manöverkritik betreiben. Allerdings, soviel steht jetzt schon fest, gab es wenig zu kritisieren. Auf jeden Fall wird man beim Speiseangebot auch auf muslimische Jugendliche Rücksicht nehmen.

Schade nur, dass der 1. FCK in seinem parallel laufenden Heimspiel gegen Hertha BSC lediglich ein 1:1 Unentschieden erzielte.

*Im Vorfeld hatte es um das Turnier einigen Ärger gegeben. Der ursprünglich im Anschluss an das Turnier vorgesehene Auftritt einer Jugendband musste entfallen: Ein Steinborner Jugendlicher hatte auf Facebook zur großen Saufparty eingeladen und knapp zweihundert User hatten ihr Kommen angekündigt – nicht kontrollierbar, so die Einschätzung von Polizei und Ordnungsamt, die zur Absage rieten.*

Trotzdem: Auch im nächsten Jahr, da ist sich der Vorstand des LWS sicher, wird es eine Fortsetzung geben.

Paul Schmitz  
LWS